



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 33/34

14./15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09./16.07.2023



Bibelwort: **Matthäus 11,25-30**

AUSGELEGT!

Ihr werdet Ruhe finden für eure Seele.

Ach, das wäre schön! Angesichts von Kriegsdrohungen, Angstgefühlen, Schrumpfungsprozessen sehne ich mich nach einem Moment zum Aufatmen. Leichtigkeit und Unbeschwertheit sind schon fast fremde Vokabeln für mich geworden.

Nun verspricht mir Jesus, dass meine Seele zur Ruhe kommen wird. Aber bedingungslos ist das

nicht. Denn auch an seiner Seite gilt es, Lasten zu übernehmen und ein Joch zu tragen. Aber es soll mich nicht erdrücken und in die Knie zwingen. Ob das stimmt? Es gibt ja überall auf der Welt Menschen, die Unfassbares leisten. Und sagen, sie könnten das nur, weil ihnen der Glaube an Gott Kraft gäbe. Um zu erfahren, ob sie Recht haben, hilft wohl nur der Mut, es auszuprobieren. Das könnte auch heißen, mich angesichts der Lasten des Leids dieser Welt nicht davonzustehlen ...

Christina Brunner

Bibelwort: **Matthäus 13,1-23**

AUSGELEGT!

Wer Ohren hat, der höre!

Jesus redet gerne in Gleichnissen. Gleichnisse vergleichen etwas. Es sind kleine Geschichten, mit denen Jesus etwas vergleicht. Die Geschichten müssen nicht geschehen sein – Hauptsache, der Vergleich wird verstanden. Wird er aber offenbar nicht immer. Deswegen der muntere Aufruf Jesu am Schluss: Wer Ohren hat, der höre. Die Jünger Jesu und die anderen Hörerinnen und Hörer waren wohl eher einfache Menschen, die nicht geübt waren im Um-die-Ecke-Denken. Darum erklärt Jesus in diesem Fall sein Gleichnis. Es geht ihm darum, dass das Wort Gottes reichlich Frucht bringen soll. Tut es das denn?

Daran können wir heute Zweifel haben. Seit uns die Welt offen steht, stehen uns auch alle anderen Religionen offen. Da kann es schon geschehen, dass fremde Religionen besser gefallen. Und Menschen sich die Religion oder die Bräuche nehmen, die ihnen gefallen. Daran können wir nichts ändern und sollten es auch nicht verurteilen. Das Christentum ist nur eine der Religionen unter mehreren. Umso wichtiger ist es, dass wir die Botschaft des Christlichen deutlich benennen. Es geht nicht um unsere Wohlfühlreligion, sondern um einen klaren Anspruch: Nur das Wort Gottes bestimme unser Leben. Wir können nicht billiger werden, als es Jesus war. Ihn sollen wir hören. Und wer Ohren hat, der hört.

Michael Becker

Karl Knospe



Wie die Apostel sollen wir uns nicht scheuen offen zu sagen, wenn wir etwas an Gottes Wort nicht verstehen. Und dann können wir - zum Beispiel in einem Bibelkreis - einander ein wenig „wie Jesus sein“ und uns gegenseitig helfen, sein Wort besser zu verstehen. Und damit hört die gegenseitige Unterstützung ja nicht auf. Aus dem Verstehen folgt das Leben des Gehörten. Das ist oft noch schwerer und wir brauchen uns. Das macht Gemeinde aus.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Juli 2023

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:

Matthäus 11,25-30



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «

10.00 FESTGOTTESDIENST ZUM PFARRFEST

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fam. Trinh f. + Fr. Theresa

P. Eben, Trouvere-Messe

J. S. Bach, aus „Kantate BWV 147“: „Jesus bleibt meine Freude“

F. Danzi, „Laudate Dominum“

K. N. Schmid, „Großer Gott, wir loben dich“

Ausführende:

Michaela Reiser-Schenk; Blockflöte; Isolde Baldauf, Blockflöte

Christoph Schenk, Bariton;

Thomas Humbs, Orgel

St. Konrad-Spatzen;

Kirchenchor St. Konrad

Gesamtleitung: Christoph Schenk

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Scholze f. + Angehörige der Fam. Weiß

10.07. MONTAG - HL. KNUD, HL. OLAF

8.00 EUCHARISTIE

Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

11.07. DIENSTAG - HL. BENEDIKT VON NURSIA

8.00 EUCHARISTIE KAPELLE WUTZLHOFEN

Fr. Bieneck f. + Eltern und Schwiegereltern

12.07. MITTWOCH - DER 14. WOCHE IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer

19.00 EUCHARISTIE

f. + Margarethe und Hans Rankl

MG f. + Dr. Heidenreich und Ehefrau

13.07. DONNERSTAG - HL. HEINRICH II. UND HL. KUNIGUNDE

9.00 EUCHARISTIE

Hr. Karl Semmelmann f. + Rudi Forster

14.07. FREITAG - HL. KAMILLUS VON LELLIS

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Völkl f. + Maria Hechtbauer

15.07. SAMSTAG - HL. BONAVENTURA

14.00 TAUFE LORENZ FRANZ BERGER

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

f. + Hermine und Max Reiger

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Juli 2023

**15. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,10-11

2. Lesung: Römer 8,18-23

Evangelium:
Matthäus 13,1-23



Ulrich Loose

» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Zollner f. + Theodor Zollner

11.30 TAUFE LILLY KOLB

18.00 EUCHARISTIE

Fr. Kopp f. + Edelgith Holzapfel



17.07. MONTAG - DER 15. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Hugo Schiml f. + Angehörige

18.07. DIENSTAG - DER 15. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Kutschera f. + Olga Stummer und Norbert Kutschera

19.07. MITTWOCH - DER 15. WOCHEN IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE

f. + Missionar Königbauer

20.07. DONNERSTAG - HL. MARGARETA, HL. APOLLINARIS

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Schmid f. + Ludwig Schindler

21.07. FREITAG - HL. LAURENTIUS VON BRÍNDISI

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Steinhauser f. + Margaretha Steinhauser

**17.00 ÖKUMENISCHE ERÖFFNUNGSANDACHT DES SIEDLERFESTES
HARTHOFKAPELLE**

22.07. SAMSTAG - HL. MARIA MAGDALENA

14.00 TAUFEN VALENTIN SCHWARTZ

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

f. + Stefan von Légrády



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Juli

Beten wir, dass Katholikinnen und Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.

23. Juli 2023

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Weisheit 12,13.16-19

2. Lesung: Römer 8,26-27

Evangelium:
Matthäus 13,24-43



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten. «

9.00 FESTGOTTESDIENST ZUM SIEDLERFEST

für die ganze Pfarrgemeinde

MG f. + Hermann Glötzl

MG Marika Kaiser f. + Ehemann Hans zum 30. Sterbetag

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Eibl f. + Karl Eibl

11.30 TAUFE MARIE AMICIA LUDWIG

18.00 EUCHARISTIE

Hr. Kopp f. + Christine Kopp

Frauenbund:

Dienstag, 18.07.2023 14.30 Uhr
kleine Auszeit im Cafe Vielfalt (ev. Zentralfriedhof)
Anmeldung bei Fr. Schmalzl, Tel. 65 220



Kolping:

Dienstag, 18.07.2023 19 Uhr Shah's Garden
Sommerfest



Pfarrgemeinderat:

Mittwoch, 19.07.2023 19 Uhr Shah's Garden
Pfarrgemeinderatssitzung und Abschluss zu den Sommerferien

Samstag, 22.07.2023 10 - 13 Uhr
Reparaturcafe im Pfarrsaal





Am 11. Juli feiern wir den heiligen **Benedikt** (ca. 480–547), den Vater des abendländischen Mönchtums und Patron Europas. Seine einfache und lebensnahe – und damit Gott gerecht werdende – Lebensweisung inspiriert bis heute weltweit viele Frauen und Männer – nicht nur jene, die als Mönche und Nonnen nach seiner Regel leben, sondern auch die vielen, die in Klöstern spirituelle Lebenshilfe finden. Benedikt hat in einer Zeit gelebt, die der unseren in vielem ähnlich ist: wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell war damals und ist heute vieles im Umbruch. Wo gibt es Halt? Was hat Zukunft? „Höre“ ist das erste und zugleich Leitwort in Benedikts Regel: Höre auf dein Herz (in dessen Tiefe Gott zu dir spricht), höre auf die Schwestern und Brüder, höre auf das Wort Gottes.



Foto: Karl-Heinz Lenzner

Ihr Namenstag ruft Ostern in uns wach, wir feiern am 22. Juli **Maria Magdalena**. Nach dem Lukasevangelium gehört sie seit ihrer Heilung von einer dämonischen Besessenheit zu Jesu Jüngerkreis, mit anderen Frauen „hielt sie ihm den Rücken frei“ für seinen Dienst, ging mit ihm nach Jerusalem und war auch unter dem Kreuz noch da. Dem Johannesevangelium zufolge zeigte sich der Aufgestandene ihr zuerst und „begabte“ sie zur „Apostelin der Apostel“.

Seniorenkreis:

Mittwoch,
Kaffeeklatsch

19.07.2023

14 Uhr Pfarrsaal



**Das Pfarrbüro ist am
Mittwoch, dem 19.07.2023
nachmittags geschlossen.**

GEBURTSTAGE

Watter Wolfgang	(70)
Roth Irmgard	(90)
Brumbauer Erich	(70)
Erhard Otto	(70)
Götzfried Ludwig	(70)
Six Marianne	(75)
Tausendpfund Edith	(95)
Wanjura Theresia	(70)
Mayer Johannes	(85)
Auer Walburga	(80)
Gmeiner Roswitha	(75)
Bellmer Alois	(75)
Hupfloher Robert	(75)
Czczor Hildegard	(85)



EHEJUBILARE

Burkert Gabriele und Kurt	(40)
Hackl Irmtraud und Gerhard	(40)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg; IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05